

---

**103/BI XXV. GP**

---

**Eingebracht am 16.06.2016**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Bürgerinitiative

**betreffend**

Aufnahme der Gynäkologie und Geburtshilfe in die Gynäkologie in die Grundversorgung jedes Krankenhauses  
Somit flächendeckende Sicherung der Gynäkologie und Geburtshilfe in ganz Österreich

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht angenommen:

Da die Zuständigkeit beim Bund liegt, ersuchen wir um Prüfung unseres Anliegens.

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von 2545 BürgerInnen mit ihrer Unterschrift unterstützt. (*Anm.:* zumindest 500 rechtsgültige Unterschriften müssen für die Einbringung im Nationalrat vorliegen.)

**Anliegen:**

Der Nationalrat wird ersucht,

die gesetzliche Basis zu schaffen, damit die Geburtshilfe österreichweit in die Grundversorgung jedes Krankenhauses aufgenommen wird. Dies soll gewährleisten, dass auch in Zukunft Geburten auch in kleineren Krankenhäusern möglich ist, unabhängig von der Größe des Krankenhauses und der Fallzahl.

(Falls der Vordruck nicht ausreicht, bitte auf Beiblatt fortsetzen)

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

**Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend**

Aufnahme der Gynäkologie und Geburtshilfe in die Grundversorgung jedes Krankenhauses  
Somit flächendeckende Sicherung der Gynäkologie und Geburtshilfe in ganz Österreich

**Erstunterzeichner/in**

Name	Anschrift und E-Mail Adresse	Geb. Datum	Datum der Unterzeichnung	Eingetragen in die Wählerevidenz der Gemeinde
Kapinus Petra				